



## Einführung eines Kinderhandball-Grundkurses im Handballverband Niedersachsen

Stand: 28. Juli 2008

### Warum macht ein Kinderhandball-Grundkurs Sinn?

In den letzten Jahren spiegelt sich ein Trend auf dem Gebiet des Sports und der Gesellschaft auch in der Trainerausbildung wider. Viele Interessierte sind nicht mehr bereit, mehrere Wochenenden bzw. Wochen für eine C-Trainerausbildung zu „opfern“. Oftmals nimmt der Beruf oder die Berufsausbildung sehr viel Zeit in Anspruch bzw. der Arbeitgeber gewährt, trotz des Rechtsanspruchs des Arbeitnehmers, Bildungsurlaub nur ungern. Auch die C-Trainer-Ausbildungskosten stellen hin und wieder ein Problem dar, wenn die Vereine nicht bereit sind, diese zu übernehmen.

Die Kehrseite der Medaille ist allerdings auch immer deutlicher zu erfahren. Besonders im Kinder- und Jugendbereich finden sich wenig qualifizierte Trainer. Der Spruch: „Die besten Trainer gehören in den Jugendbereich!“ wird nur allzu selten gehört, oder besser gesagt ignoriert. Hier ist erstens kein Geld zu verdienen, zweitens sind Kinder und Jugendliche immer schwerer langfristig für etwas zu begeistern und drittens gibt es dann auch noch die Eltern. Der Betreuungsaufwand einer Jugendmannschaft ist deutlich höher als bei Erwachsenen und die „Lorbeeren“ erntet meistens, bis auf wenige Ausnahmen, nicht der Vereinstrainer mit einer guten Jugendarbeit.

Jetzt ist aber auch eine positive Entwicklung zu beobachten: Die Mannschaftszahlen im Kinder- und Jugendhandball steigen seit einigen Jahren wieder.

Das bedeutet, der Bedarf an guten Jugendtrainern ist höher denn je. Da es aber nicht nur um die Förderung besonders talentierter Spieler und Spielerinnen geht, sondern auch „in der Breite“ Handball gespielt wird, muss in diesem Bereich dringend etwas unternommen werden.

Natürlich gibt es viele ehemalige Spieler und Spielerinnen, Eltern oder auch ältere Jugendliche, die durchaus bereit wären, eine Mini- oder E-/D-Jugendmannschaft zu betreuen oder zu trainieren. Aber viele trauen sich nicht, da sich im Bereich des Kinder- und Jugendhandballs in den letzten Jahren sehr viel verändert hat und/oder sie keine oder kaum praktische Erfahrung mit Kinder- und Jugendtraining haben. Besonders die Änderung der Durchführungsbestimmungen, also das Wettkampfsystem im Kinderhandball, ganz speziell im Hinblick auf die geforderten offensiven Abwehrsysteme, ist leider immer noch nicht flächendeckend umgesetzt bzw. nicht einmal bekannt.

Ein anderes Problem, besonders bei ehemaligen oder aktiven Spielern/Spielerinnen, ist das Übertragen von Erwachsenentraining in den Kinder- und Jugendhandball.

Wie schon anfangs gesagt, ist es den meisten Vereinen leider nicht möglich, für jede Kinder- und Jugendmannschaft einen qualifizierten C-Trainer zu haben. Aber Betreuer mit

einer zwar nicht umfassenden, aber sinnvollen Grundlage an theoretischem und praktischem Wissen aus dem Bereich Kinder- und Jugendhandball sind für jeden Verein ein Gewinn, auch für den Erwachsenenbereich. Denn auch für jeden Trainer im Erwachsenenbereich, ganz besonders im mittleren und unteren Leistungsbereich, ist es wichtig zu hören, welche Grundlagen vermittelt werden müssen und wie unerlässlich es ist, auch hier immer wieder eine sinnvolle Grundlagenschulung zu betreiben.

Um den genannten Ansprüchen besser gerecht zu werden und für alle Vereine eine praktikable, durchführbare und ganz besonders finanzierbare Qualifizierungsmaßnahme für ihre Trainer/Betreuer anzubieten, haben wir das Konzept des Kinderhandball-Grundkurses entwickelt. Es ist ein sinnvolles, bedarfsorientiertes Angebot, das flächendeckend eingesetzt, den Handballsport an der Basis voranbringt und den Kindern und Jugendlichen, und somit den Vereinen, bessere sportliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten soll.

### **Der Kinderhandball-Grundkurs**

Der Kinderhandball-Grundkurs umfasst 20 Lerneinheiten à 45 Minuten.

Inhalt sind grundsätzliche Elemente aus dem Bereich der Grundlagenschulung (Minihandball, E-Jugend und D-Jugend).

Teilnehmen können alle am Kinderhandball Interessierte, wie z.B. Trainer, Betreuer und auch Eltern.

Abgeschlossen wird der Kinderhandball-Grundkurs mit einem Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an 20 LE's (keine Abschlussprüfung).

Der Kinderhandball-Grundkurs dient als Vorstufe und ist verbindliche Voraussetzung für die Teilnahme an der C-Trainer-Ausbildung, um eine Qualitätssteigerung zu erzielen und der C-Trainerausbildung zu einem angemessenen Stellenwert zu verhelfen.

Dadurch können in der anschließenden C-Trainer-Ausbildung Schwerpunkte verlagert und/oder ausgebaut werden, besonders im Bereich Grundlagen, Aufbau- und Anschluss-training. Hinweis: Teilnehmer, die beabsichtigen in die C-Trainer-Ausbildung (Teillehrgang 1-3) einzusteigen, benötigen zur C-Trainer-Ausbildung das DHB-Handbuch 1 als offizielles Ausbildungswerk.

Gerade in den letzten Jahren lassen sich extreme Defizite im Grundlagen- und Aufbau-training feststellen, was ganz besonders bei der Talentförderung (Sichtungsveranstaltungen) deutlich wird. In diesen Ausbildungsbereichen muss einfach mehr Zeit für diese wichtigen Inhalte aufgebracht werden, um dann zukünftig auch in der Breite bessere Ergebnisse zu erzielen.

Angeboten wird der Kinderhandball-Grundkurs dezentral, möglichst flächendeckend in ganz Niedersachsen. Ausrichter sind momentan Vereine, Kreise und Bezirke.

Verbindliche, detaillierte Referenten- und Teilnehmerunterlagen sind vom Lehrstab des Handballverbandes Niedersachsen konzipiert und erstellt worden.

Die Teilnahmegebühren für den Kinderhandball-Grundkurs sollen vorgegebene Maximalgebühren (40 - 55 Euro p/P) und Teilnehmerzahlen (15 - 25 Teilnehmer) nicht überschreiten, um allen Interessierten eine kostengünstige und effektive Ausbildung zu ermöglichen.



## Kinderhandball-Grundkurs

### Planung

Terminfestlegung: Freitag (16.30 Uhr) - Sonntag (13.00 Uhr)

Räumlichkeiten: Sporthalle (20 x 40) und Unterrichtsraum (siehe Gesamtstundenplan – kein Notbehelf!)

Anmeldung: Anmeldung beim HVN Geschäftsstelle (Volker Uecker)  
[volker.uecker@hvn-online.com](mailto:volker.uecker@hvn-online.com)

Bestätigung: Schriftlich oder telefonisch durch HVN und Veröffentlichung im Internet

HVN-Referenten: Möglichst regional suchen (Unterstützung durch HVN). Für 20 Lerneinheiten sollten 2 Referenten zum Einsatz kommen. (Honorar 20 x 18 € = 360 €)

Demomannschaften: E-Jugend am Samstagnachmittag (ca. 14.00-16.00 Uhr)  
D-Jugend am Sonntagvormittag (ca. 10.30-12.30 Uhr)

**Hinweis: Eine Mannschaft besteht aus 12 – 15 Spieler/innen der entsprechenden Jahrgangsstufe!**

Lehrgangsführung: Die Lehrgangsführung steht während der gesamten Lehrgangsführung als Ansprechpartner für die Teilnehmer und Referenten zur Verfügung!

Evtl. Verpflegung oder Verpflegungsmöglichkeit für die Teilnehmer/Referenten (gesonderte Abrechnung mit TN)

### Materialien und Ausstattung

Örtlicher Ausrichter:

Ausreichende Hallenkapazität (+ Materialien)

Unterrichtsraum für 25 TN

Medien (Overhead-Projektor/ Beamer, Tafel, Flipchart / Metaplanwand)

Demomannschaften (E- und D-Jugend)

HVN-Referenten

Grundkursteilnehmer müssen vom örtlichen Ausrichter darauf hingewiesen werden, dass auch schon am Freitag Sportausrüstung (Hallensport-  
schuhe + Handball) benötigt wird. Eine gewisse körperliche Fitness (aktive Teilnahme) ist wünschenswert!

## Finanzielle Grundlagen

Zeitungsumfang: 20 Lerneinheiten

Teilnehmerzahl: min. 15 – max. 25 (unter 15 Teilnehmer kann der Lehrgang **nicht** durchgeführt werden!)

Kosten:	Referentenhonorare (18,00 € pro LE):	360,00 €
	Fahrtkosten der Referenten: (0,25 pro km) ca.	100,00 €
	Hallen- und Raummiete/Demomannschaften: ca.	100,00 €
	Lehrgangsleitung:	25,00 €
	Zertifikatsausstellung (pro TN):	15,00 €
	(Zertifikat, T-Shirt und Teilnehmerunterlagen)	

Teilnehmerkosten: Bis max. 55,00 Euro können als Selbstkostenbeteiligung vereinnahmt werden!

Höhere Teilnehmergebühren müssen im Einzelfall begründet werden!

## Sonstiges

Damit die notwendigen Materialien bei Kursbeginn vorliegen, ist es notwendig, die TN-Listen (Excel-Datei) mind. 10 Tage vor Durchführung der HVN-Geschäftsstelle (Volker Uecker) zu schicken.

Neben den T-Shirts, den CD's und den Zertifikaten werden dem örtlichen Ausrichter LSB-Teilnehmerlisten zur Verfügung gestellt. Diese Teilnehmerlisten müssen von den Grundkursteilnehmern und der Lehrgangsleiter unterzeichnet werden. Die ausgefüllte LSB-

Teilnehmerliste ist im Anschluss des Lehrgangs der HVN-Geschäftsstelle (Volker Uecker) einzureichen.